

von Predigten machen kann. Daran schließen sich 26 ganz ausführliche Skizzen über die verschiedensten Themate und den Schluss bilden noch weitere 27 Themate, die kurz in ihren Haupttheilen aufgeführt werden. Und wie es bei diesem Sonntag ist, so bei allen anderen Sonn- und Festtagen.

Die Überzeugung des Referenten geht dahin: Wer im Besitz dieses Werkes ist und dasselbe recht zu handhaben versteht, besitzt Predigtmaterial für sein ganzes Leben — er braucht keine andere Vorlage mehr. Und wem es gegönnt ist, das ihm Gebotene in christlich frommer Weise auszustalten und zu beleben, der wird nicht bloß predigen, nein! er wird auch gut und erfolgreich predigen.

Das Werk erscheint in ca. 60 Lieferungen — die Lieferung zu 1 M. Unter Berücksichtigung seines reichen und gediegenen Inhalts ist der Preis nicht zu hoch. — Wir wünschen ihm den reichsten Absatz.

Aichstetten, Diöcese Rottenburg.

Pfarrer Gaile.

3) **Varia pietatis exercitia erga Ss. Cor Jesu** cum idoneis instructionibus in usum iuniorum clericorum. Ex libro de festis utriusque ss. cordis exscripta a Nicolao Nilles S. J. Editio V. Oeniponte, Fel. Rauch. p. 96 fl. 8°. Preis 36 kr. — 72 Pf.

Vorliegendes, sehr schön ausgestaltetes Büchlein enthält verschiedene, recht praktische Gebetsübungen zu Ehren des göttlichen Herzens Jesu, so unter andern die kleinen Tagzeiten, die neun Liebesservice, Litanien, Abbitte, Kreuzweg u. s. w. Schön und interessant zugleich ist das im Anhange gebotene Officium zu Ehren des heiligen Herzens Jesu, das vom hochwürdigen Herrn Isidor Dolnicki, Spiritual im griechischen Seminar in Lemberg verfaßt und von dem Verfasser in die lateinische Sprache überetzt wurde, und das der apostolische Stuhl mit Ablässen begnadigte. Den Gebeten sind zwei sogenannte Prämonita vorausgeschickt, die kurz und bündig den Gegenstand und die Ausübung der Herz-Jesu-Andacht behandeln.

Autor und Inhalt und nicht minder der Umstand, daß bereits fünf Auflagen nothwendig wurden, machen eine weitere Empfehlung überflüssig.

Stift St. Florian.

Franz Asenstorfer, Cooperator.

4) **Lebensblätter.** Erinnerungen aus der Schulwelt von Dr. L. Kellner, weiland Geheimer Regierungs- und Schulrath. Mit dem Bilde des Verfassers. Dritte Auflage (Unveränderter Abdruck der zweiten, ergänzten Auflage). Freiburg i. B., Herder'sche Verlagsbuchhandlung. 1897. 8°. XII und 606 S. brosch. M. 4. — — fl. 2.40; gebd. M. 5.20 — fl. 3.12.

Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß dieses literarische Vermächtnis eines tüchtigen katholischen Schulmannes seit seinem ersten Erscheinen (1891) bereits eine dritte Auflage erreichte. Wenn sich auch der Verewigte als seine Leser zunächst Volkschullehrer dachte und wünschte und diese in ihrem Berufe durch die offene Darlegung seines Lebens und Ringens ermuntern und stärken wollte (vgl. S. 14), so werden nichtsdestoweniger auch wir Priester an diesem Buche unsere Freude haben können. Was diesen „Lebensblättern“ dauernden Wert zusichert, ist der Umstand, daß sie im Rahmen einer Autobiographie interessante Zeitbilder vorführen.

Nied im Innkreis.

J. Poeschl, Cooperator.

5) **Der heilige Antonius von Padua.** Leben, Wunder, Lehre und Verehrung des Heiligen. Dargestellt von P. Philibert Seeböck O. S. Fr. Mit bischöflicher Approbation. Zweite, verbesserte Auflage. 438 Seiten. Mainz. Franz Kirchheim. 1898. Preis geheftet M. 3. — — fl. 1.80.

Der hl. Antonius von Padua ist nicht der Heilige, der nur in einzelnen Ländern und Städten seine Verehrer hat, er ist der „Vertrauensmann der ganzen Menschheit.“ Vorliegende Neuerscheinung wird jeden Leser zur Genüge davon überzeugen und ihn mit Liebe und Verehrung zu diesem großen Wohlthäter der Menschheit und mächtigen Fürbitter bei Gott erfüllen. Der Laie findet in diesem